

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 22/22 • 63. Jahrgang
29. Oktober 2022



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wieder ist ein Monat um und das größte Ereignis des Monats, der Herbstmarkt am Sonntag, 16. Oktober, in der Altstadt und rund ums Schloss war ein voller Erfolg. Trotz einiger Regentropfen am Vormittag besuchten viele Wächtersbacher und Gäste den Markt und ließen sich mit Thüringer Bratwurst, Burgern und Kürbissuppe kulinarisch verwöhnen, konnten bei einer Stadtführung mit dem Wächter in voller Montour viel über die vergangenen Zeiten erfahren und/oder was Passendes für Haus und Garten oder als Geschenk für die Lieben finden. Es hat sich fast wieder wie vor Corona angefühlt.



Was erwartet uns in der nächsten Zeit? Am kommenden Sonntag, 30. Oktober, wird die Uhr wieder umgestellt. Wie war das nochmal? Im Frühjahr werden die Gartenmöbel vor die Tür gestellt, also die Uhr eine Stunde vorgestellt und im Herbst werden die Möbel wieder zurück in den Schuppen gebracht, also die Uhr wird wieder eine Stunde zurückgestellt. Hurra, wir bekommen die Stunde zurück. Die nicht so schöne Seite, es wird abends noch früher dunkel und morgens ein bisschen früher hell. Obwohl bereits 2021 im EU-Parlament beschlossen wurde die Umstellung abzuschaffen, wird uns das Drehen am Zeiger nach aktuellem Stand noch bis mindestens 2026 erhalten bleiben. Ein Hoch auf die Entscheidungsfreudigkeit!

Einen Tag später feiern die evangelischen Gläubigen zum 505ten mal den Reformationstag. In Wächtersbach mit einer Andacht um 19 Uhr in Wittgenborn. Und die Kinder feiern am 31. Oktober das durch Amerika bekannte Fest Halloween. In Kostümen ziehen die Kinder von Haus zu Haus und bitten um Süßes. Ein wenig Freude und Sorglosigkeit in so unruhigen Zeiten.

Nach den Gedenktagen, Allerheiligen und Volkstrauertag, können wir uns Ende November auf den Weihnachtsmarkt in der Altstadt von Wächtersbach freuen. Wir hoffen, dass Corona uns in diesem Jahr nicht wieder einen dicken Strich durch die Planung macht, immerhin haben wir momentan Inzidenzen von mehr als 1000. Trotzdem sind wir guter Dinge und planen, für das Wochenende des 26. und 27. November, in der dann weihnachtlich glänzenden Altstadt ein interessantes und umfangreiches Angebot präsentieren zu können.

Freuen wir uns auf diese kommenden Ereignisse und bleiben Sie gesund
Ihre Susanne Mainka

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

KRÖNUNG HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN
www.kroenung-hoerakustik.de

Einfach gut hören!

Hörsysteme, Smart Hören, Alle Preisklassen, optimale Einstellungen, Logopädie, Corona Schutzmaßnahmen, Hausbesuche, Tinnitus, Rundumschutz, Implantat-Betreuung

Krönung Hör-Akustik Studio · Bahnhofstraße 64 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 7097206 · waechtersbach@kroenung-hoerakustik.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:
Herbstmarkt in der Altstadt: Gegen 14 Uhr hatte die JuBa (Jugendband) Wächtersbach ihren Auftritt und auch das Wetter war endlich besser! Der Marktplatz war voll und die Besucher hörten ganz gespannt der Band zu. Ein rundum gelungener Tag und den Bericht dazu finden Sie auf Seite 4.

(Foto: Verena Kohler)



Von links: Geschäftsführer B. Mai, M. Grillwitzer, stellv. Verbandsvorsteher F. Fehl, A. Jung, H. Erbe, J. Werth, B. Leip, M. Reutzel, J. Schmidt und stellvertretender Verbandsvorsteher Wolfram Zimmer, I. Grillwitzer.

**Der Abwasserverband Bracht gratuliert:
25-jähriges Dienst- und Betriebsjubiläum
von Margit Reutzel und Hartmut Erbe**

Wächtersbach. Gleich zwei Mitarbeiter des Abwasserverbandes Bracht feierten kürzlich ihr 25-jähriges Dienst- bzw. Betriebsjubiläum. Margit Reutzel als Verbandssekretärin und Hartmut Erbe als Klärwärter.

Frau Reutzel begann ihren Weg mit der Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Varta-Plastic GmbH aus Wächtersbach. Nach zwei Jahren im Einkauf bei der Süddeutschen Feinmechanik GmbH bewarb sie sich schließlich bei der Stadt Wächtersbach im Bauamt, wurde eingestellt und ist nun seit über 41 Jahren Mitarbeiterin der Stadt Wächtersbach und seit 25 Jahren arbeitet sie für den Abwasserverband.

Frau Reutzel ist die gute Seele des Abwasserverbandes und wird bei Kollegen/innen sowie Geschäftspartnern gleichermaßen sehr geschätzt.

Herr Erbe absolvierte 1977 erfolgreich seine Ausbildung zum Elektroinstallateur bei der Firma Ostermann aus Brachtal. Nach 15 Monaten als Obergefreiter beim Nachschubbataillon der Bundeswehr, bewarb er sich beim Abwasserverband Bracht und wurde mit Vorstandsbeschluss zum 1. 1. 1999 als Klärwärter eingestellt. In seinen 25 Jahren beim Verband

hat Herr Erbe seine Qualität und sein Wissen als Mitarbeiter in einer Vielzahl von Fortbildungen und Lehrgängen erweitert. Seine Aufgaben erledigt er stets gewissenhaft und mit höchster Sorgfalt und ist daher ein überaus wertvoller Mitarbeiter für den Verband.

Bei einer besonderen Feierstunde wurden die beiden Mitarbeiter entsprechend geehrt. Dazu fanden sich die Kollegen/Innen sowie die Verbandsvertreter auf der Kläranlage Wächtersbach ein.

Die stellvertretenden Verbandsvorsteher Wolfram Zimmer und Fabian Fehl bedankten sich im Namen des Vorstandes und der Versammlung für die hervorragend geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und überreichten, gemeinsam mit Geschäftsführer Bernd Mai, Präsentkörbe mit regionalen Spezialitäten und Gutscheine als Dankeschön und ein Zeichen der Wertschätzung.

„Wir danken euch für eure Leistung und Loyalität gegenüber dem Abwasserverband Bracht und erheben das Glas auf euch“, betonte Bernd Mai.

Sowohl der Vorstand als auch alle Kolleginnen und Kollegen gratulieren und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit beim Abwasserverband Bracht.



☆☆☆
Landgasthof
Zur Quelle

Wir suchen Verstärkung

Koch/Köchin mit Berufserfahrung
im à la carte-Bereich
oder frisch ausgelernt zum
Sofortigen Eintritt

Bei Interesse und Rückfragen:
info@gasthof-zur-quelle.de oder
06053/2910



KLEINANZEIGE

STEWA - Reisegutscheine, Wert: 210,- EUR, gültig bis 31.12.2022 für 100,- EUR zu verkaufen. Tel.: 0151-70866125.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Wir gestalten und drucken!
Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Flyer und vieles mehr

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Massivhaus Kreppenhofer
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 29. Oktober 2022

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Fördergelder vom Land Hessen für Wächtersbach Förderung für vorbildliche Klimaschutzmaßnahmen

Wächtersbach. Die von Bund und Land stammenden Städtebau-Mittel wurden auf dem Hessischen Zukunftskongress in Hanau vergeben. „Mit der klimagerechten Umgestaltung von Freiflächen sowie der Begrünung und Energieeffizienz von Gebäuden können Kommunen viel für ihre Attraktivität und Lebensqualität tun“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. „Dabei werden wir die Kommunen auch weiterhin unterstützen.“

Zur Förderung in dieses hessische Klimakontingent eingebracht wurden Flächen des Schlossparks in Ergänzung der bisherigen Förderung, die außerhalb des bisherigen Förderbereichs liegen.

Im ISEK des Stadtbbaus wurden die Flächen nördlich der Untermühle mit den verzweigten Wasserläufen und dem ehemaligen Badeteich des Fürstenhauses daher mit in das neue

Fördergebiet aufgenommen. Dieser beschriebene Bereich im Landschaftspark bietet die Möglichkeit eines prototypischen Beitrages zur Wiederherstellung und Sicherung von historischem Erbe einer städtischen Parklandschaft, unter Einbezug der drängenden Fragen von Naturschutz und Denkmalschutz im Zeichen des Klimawandels. Ziel der Maßnahme ist die Aufwertung und langfristige Sicherung des Parkteils um die ehemalige Untermühle bis zum Parkrand, wobei die Umsetzung in zwei Arbeitsschritten erfolgen soll.

„Mit diesen neuen Fördergeldern wird es uns möglich sein, unseren Schlosspark in allen Bereichen entsprechend den Zielsetzungen wiederherzustellen. Das bisher beauftragte Planungsbüro hat hier zusammen mit dem Arbeitskreis schon wertvolle Grundsatzarbeit geleistet“, so Bürgermeister Andreas Weiher dankbar.



Oktoberfest der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Weilers-Neudorf

Bayrisch-Kraut und Bratwürstchen für die Gäste in Hesseldorf

Wächtersbach. Zum Oktoberfest am vergangenen Dienstag, hatte die Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Weilers-Neudorf nach Hesseldorf ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Ingrid Müller, die Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, begrüßte die vielen Gäste, auch aus Aufenau und der Innenstadt, die der Einladung gefolgt waren. So war jeder Platz schnell besetzt und alle freuten sich auf das Essen, das – wie in jedem Jahr – von Vera Maise hervorragend zubereitet wurde.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher war der Einladung gefolgt. Er bedankte sich für das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer/-innen, die immer wieder gerne die Senioren-Nachmittage ermöglichen. Ingrid Müller, die auch an diesem Tag Geburtstag hatte, gratulierte Bürgermeister Weiher ebenso herzlich wie Frau Kasproicz, die ebenfalls Geburtstag hatte. Zusammen mit den Gästen wurde für beide Damen ein „Geburtstagsständchen“ gesungen. Bürgermeister Andreas Weiher berichtete von der Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach, die kürzlich stattgefunden hatte und vom Herbstmarkt, der am kommenden Samstag in der Wächtersbacher Altstadt statt-

findet. Er plädierte dafür, sowohl an der geplanten Fahrt zum Weihnachtsmarkt, als auch an geplanten Weihnachtsfeiern der Stadt Wächtersbach teilzunehmen, um ein klein wenig Ablenkung von den Sorgen und Bedenken, die der kommende Winter durch den Krieg in der Ukraine und die Wirtschaftskrise mit sich bringen könnte, zu haben.

Sowohl die Fahrt zum Weihnachtsmarkt, als auch die Weihnachtsfeiern der Stadt Wächtersbach, können natürlich nur stattfinden, wenn dies pandemiebedingt noch möglich ist. Sobald mit der konkreten Planung begonnen wird, werden die Bürger/-innen durch die Medien informiert. Pfarrerin Beate Rilke war der Einladung zum Oktoberfest ebenfalls gerne gefolgt. Sie überbrachte Grüße ihrer Kollegen/-innen und berichtete vom Erntedankfest, das am letzten Sonntag stattgefunden hatte und von den vielen sozialen Unterstützungen, die durch die Kirche geleistet werden. Nach den Grußworten wurde das Mittagessen serviert, das allen Gästen hervorragend schmeckte. Langsam und bei guter allgemeiner Stimmung, ließ man den schönen Tag gemeinsam ausklingen.

Sprechtagsplan für November 2022

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet am Mittwoch, 9. November, im Rathaus, Zimmer 2.03, seine Sprechstunde an.

Adresse: Schloss 1, 2. OG, Zimmer 2.03, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 9. November, 8.30 bis 12 Uhr

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,

Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Eiserne Hochzeit in Wittgenborn Ehepaar Hartmann feierte 65. Hochzeitstag

Wächtersbach. Das Ehepaar Margarete und Ewald Hartmann feierte am Dienstag seinen 65. Hochzeitstag. Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte, auch im Namen des Magistrats, zu diesem schönen Ereignis ganz herzlich und freute sich, das Jubelpaar bei bester Gesundheit zu sehen. Ewald Hartmann war während seiner beruflichen Laufbahn „Vollblut-Eisenbahner“. Schon immer setzt er sich mit viel Engagement für seinen Heimatort Wittgenborn ehrenamtlich ein. Noch heute ist er Kassierer der Kulturgemeinschaft Wittgenborn, wo er schon immer ein wichtiges Mitglied ist und sich auch dort in allen Belangen einsetzt. Früher lei-

tete er Faschingsitzungen und gilt allgemein als „großer Motor“ der Ehrenamtsarbeit in Wittgenborn. So war er auch maßgeblich an der Dorferneuerung beteiligt, hat Wanderwege rund um den Dorfweiher Wittgenborn realisiert und Vieles mehr. Über die Grenzen von Wittgenborn hinaus, ist er als Bienenfachmann und Imker bekannt. Seine Ehefrau Margarete ist eine begnadete „Kuchenbäckerin“. Seit vielen Jahren schon ist sie im Landfrauenverein und backt Kuchen für alle Vereine und Feste in Wittgenborn. Bürgermeister Andreas Weiher wünschte, dass beide sich weiterhin guter Gesundheit erfreuen und ihren Humor behalten sollen.



Vorschulkinder der ECT machen Pflasterführerschein

Wächtersbach. Die Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt's-Tagesstätte in der Wächtersbacher Innenstadt absolvierten kürzlich ihren „Pflasterführerschein“. Hierzu besuchten Katharina Auth (Ausbilderin) und Janne Sust (Freiwilliges Soziales Jahr) vom Deutschen-Roten-Kreuz die Kindertagesstätte. Die Vorschulkinder fieberten dem Besuch bereits entgegen und konnten es kaum erwarten, endlich anzufangen. Nachdem sich alle gemeinsam vorgestellt hatten, ging es dann gleich schon richtig los. Die Kinder erfuhren, was zu machen ist, wenn sie selbst mal verletzt sind oder die Mama zuhause einen Unfall hat. Ferner wurde die Frage gestellt, wie

lautet eigentlich die Notrufnummer? Hier wussten die Kinder gleich Bescheid und riefen schnell 112! Dann wurde das richtige Anlegen von Pflastern und Verbänden geübt und wie man ein Fingerkuppen-Pflaster schneidet. Natürlich durfte auch die stabile Seitenlage nicht fehlen. Diese Übung kam bei den Kindern besonders gut an, wurde diese doch durch einen Tanz eingeübt – Kaktus, kuscheln, Knie und dann drehen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder den Pflasterführerschein und nahmen diesen voller Stolz mit nach Hause. Vielen Dank an Frau Auth und Herrn Sust vom DRK für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag.



Stephan Richter und Teilnehmer/-innen aus den Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach.

Brandschutzunterweisung für Beschäftigte aus den Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach Brandschutz, ein wichtiges Thema!

Wächtersbach. Unter Anleitung von Stephan Richter, Brandschutzbeauftragter der Stadt Wächtersbach, nahmen kürzlich zwölf Beschäftigte aus den Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach an einer eintägigen Schulung zur Brandschutzlehre/-in / Räumungs- und Evakuierungshelfer/-in im Sicherheitszentrum der Stadt Wächtersbach teil. Gerade in den Kindergärten spielt der Brandschutz eine wichtige Rolle. Die inhaltlichen Themen der Veranstaltung, bezogen sich auf rechtliche Grundlagen zum Brandschutz, welche Gefahren durch Brände entstehen können und wie man sich im Brandfall verhält. Wichtige Hinweise erhielten die Beschäftigten weiter zur betrieblichen Brandschutzorganisation und deren Umsetzung in den einzelnen Kindertagesstätten. Hier galt

es unter anderem, den Blick auf das Flucht- und Rettungswegekonzept zu richten sowie die Planung und Durchführung von Räumungsübungen zu optionieren. Nach der Theorie folgte noch eine praktische Übung mit dem Feuerlöscher. Hierbei wurden die Teilnehmer auch durch die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Wächtersbach unterstützt. Zum Ende erfolgte noch eine Abschlussbesprechung, hier wurde das Gelernte aus dem theoretischen, als auch praktischen Teil der Unterweisung nachbesprochen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss erhielten die Teilnehmer/-innen ihre entsprechenden Teilnahmebestätigungen (Brandschutzlehre/-in sowie Räumungs- und Evakuierungshelfer/-in).



Das Beste kommt zum Schloss(Konzert) Musikzug Wächtersbach kommt wieder zum Schloss Schlosskonzert am Sonntag, 30. Oktober

Wächtersbach. Es wird bereits fleißig geprobt und bald ist es endlich soweit: Das Beste kommt zum Schloss(Konzert)! Der Musikzug Wächtersbach nutzt das Markenzeichen der Stadt und veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal sein diesjähriges Konzert im Schloss Wächtersbach. Los geht es am Sonntag, 30. Oktober, um 17 Uhr, im Ferdinand-Maximilian-Saal. Unter der Leitung von Gereon Fuchs werden die Musiker an diesem Abend alte Stücke

wiederaufleben lassen, aber auch neue Stücke präsentieren. Angefangen mit einer Polka „Böhmische Liebe“ bis hin zu dem Stück „Hey Jude“ von den Beatles darf man wieder auf die Vorstellung des Musikzuges Wächtersbach gespannt sein. Der Eintritt ist frei. Die Musiker sind nun in den letzten Vorbereitungen, versprechen ein breites Band an neuen und alten Musikstücken und freuen sich auf einen schönen Abend.



TV Wächtersbach: Neuer Kurs Körpergefühl startet

Wächtersbach. Montags von 18.30 bis 19.30 Uhr bietet die Fitnesstrainerin Jenny Becker einen weiteren Fitness Kurs „Körpergefühl“ an. Bei diesem Workout werden alle Muskelgruppen beansprucht. Der Fokus liegt auf der inneren, stabilisierenden Muskulatur. Unterschiedliche Bewegungskombinationen sorgen für ein abwechslungsreiches Workout. Auch der Fettstoffwechsel und die Beweglichkeit wird durch dieses Training optimal in Schwung gebracht. Mit verschiedenen Hilfsmitteln aber auch nur mit dem eigenen Körpergewicht werden ebenfalls viele Stretching- und Faszienübungen mit eingebaut.

Fitnessneulinge aber auch Fortgeschrittene können von diesem Workout profitieren. Die Übungen können jeder in seiner individuellen Intensität durchführen. Frauen und Männer sind gleichermaßen willkommen. Gerade in der „dunklen“ Jahreszeit kann es schwierig sein, sich zum Sport allein zu motivieren. In einer Gruppe fällt es vielen leichter, den Spaß und die Motivation am Sport zu finden. Man kann sich gemeinsam auf dem Weg zum Erfolg unterstützen. Anmeldung zum Kurs erfolgt direkt bei Kursleiterin Jenny Becker per E-Mail oder Nachricht auf dem Handy. E-Mail: jbspersonaltraining@web.de; Handy: 0157-37302366.



Henry Tours ermöglichen Einblick in die Integrierte Gesamtschule: Online die Henry-Harnischfeger-Schule kennenlernen

Bad Soden-Salmünster. „Die Henry-Harnischfeger-Schule bietet erneut Online-Führungen, für die sich interessierte Eltern mit ihren Kindern anmelden können.“, erklärt die Schulleitung der Integrierten Gesamtschule Bad Soden-Salmünster. Sehr erfolgreich und zahlreich besucht seien die live kommentierten Online-Führungen in letzten Schuljahren gewesen, so Julia Czech, Pädagogische Leiterin der Henry-Harnischfeger-Schule.

„Wir möchten den vielen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen aus den umliegenden Grundschulen und unserer eigenen Grundstufe sehr gerne durch virtuelle Rundgänge in den Schulgebäuden, Rundflüge über das Schulgelände und Präsentationen zeigen, was unsere Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 leisten und die Henry-Harnischfeger-Schule als einzige Integrierte Gesamtschule im mittleren und östlichen Main-Kinzig-Kreis zu bieten hat.“, so Julia Czech.

Das System der Integrierten Gesamtschule als „Schule für alle“ vereint die Bildungsgänge des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule und arbeitet im Bereich der Hochbegabung sowie der Berufs- und Studienorientierung

jahrzehntelang erfolgreich. Ihr pädagogisches Konzept, die Ganztags- und Profilingebote sowie weitere Glimmerlichter der Schule werden an folgenden Online-Besuchsterminen live vorgestellt:

- Samstag, 10. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr
- Freitag, 20. Januar 2023, 18 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 2. Februar 2023, 18 bis 19.30 Uhr

Die Schule bittet um namentliche Voranmeldung für den Wunschtermin unter Angabe der vollständigen Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter folgender E-Mail-Adresse: henrytour@hhs-live.de

Im Anschluss erhalten die Online-Gäste eine Anmeldebestätigung mit weiteren Angaben zum Ablauf.

„Auch auf unserer Homepage www.hhs-online.de können Interessierte unserer Schule und unsere pädagogische Arbeit kennenlernen.“

Durch unsere Online-Präsentation können wir zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern zeigen, wie wir miteinander an der Henry-Harnischfeger-Schule lernen und arbeiten.“, erklärt die Schulleitung und freut sich auf die Henry Tours.

Faschingsitzung der Schlabbedabber

Aufenaus. Knapp drei Jahre ist es her, da erhalte das letzte dreifach donnernde Aufenaus Helau im Kulturhaus von Aufenaus! Nach zwei Jahren Zwangspause freuen sich die Schlabbedabber endlich wieder ihre Sitzung am 14. Januar 2023 präsentieren zu dürfen. Das Publikum erwartet ein gewohnt amüsantes Programm aus Tanz, Musik und Comedy. Wer sich die besten Plätze sichern möchte, kann seine Eintrittskarte zum Preis von 12,- Euro am 13. November, ab 11.11 Uhr, bei der Kampagneneröffnung im

Vereinsheim „Räumchen“ neben dem Kulturhaus, erwerben. Die Restkarten werden ab Montag, 14. November, im Mittelpunkt Aufenaus zu erwerben sein.

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Darum: Früh buchen und Geld sparen.
Im Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung am 17. Dezember.

Unser Angebot für Sie:
Buchen Sie Ihre Weihnachts-Anzeige bis Freitag, 25. November und Sie erhalten auf die Anzeige 10 % Rabatt. (Nicht gültig für die Sonderseiten!)

Besonderes Angebot:
1/4 Seite (2sp./135 mm), vollfarbig:
statt 214,50 Euro für nur 170,- Euro zzgl. MwSt.
1/2 Seite (4 sp./135 mm), vollfarbig:
statt 418,00 Euro für nur 300,- Euro zzgl. MwSt.
(Festpreis - keine weiteren Rabatte möglich!)

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Zurück in der Altstadt und dem anfänglichen Regen zum Trotz: Der Wächtersbacher Herbstmarkt begeisterte Jung und Alt

Wächtersbach. Nach zwei Jahren auf dem Messegelände kehrte der traditionelle Herbstmarkt zurück in die Altstadt. Endlich! Der Sonntag war zugleich verkaufsoffen und man konnte nicht nur über den Markt schlendern, sondern auch der Geschäftswelt einen Besuch abstatten, Schwätzchen halten, einkaufen. Anfangs war das Wetter leider gar nicht mal so toll. Aber, das machte den zahlreichen Besuchern rein gar nichts! Mit Schirmen ausgestattet ging es los, endlich wieder Marktluft schnuppern. Vom Lindenplatz, durchs Untertor über den Marktplatz hoch zum Schloß, waren die Verkaufsbuden verteilt. Neben dem Duft der Speisen und Getränke lag auch Musik in der Luft und trug zur fröhlichen Stimmung unter den Gästen bei. Den ganzen Markttag flanierten zahlreiche Besucher durch die Altstadt, kauften, staunten und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten.

schäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH und natürlich die Marktbesucher und Gäste. Leider schlug auch in diesem Jahr Corona zu. Einige Stände mussten kurzfristig ihre Teilnahme absagen. Trotzdem war das Angebot sehr vielseitig. Nachdem Bürgermeister Weiher kurz auf das Musik-Programm einging, folgte der traditionelle Markttrunk. Dieser wurde von Marktmeister Jürgen Braunsdorff und dem Ersten Vorsitzenden Lars Wendt ausgeschenkt. Nachdem man in kleiner Runde angestossen hatte, wurde jeder Stand angesteuert und mit dem Markttrunk versorgt. Man wünschte allseits gute Geschäfte und los ging der Markt.

Das Marktangebot von etwa 40 Ständen war sehr vielfältig aufgestellt: Laubsägearbeiten, Selbstgenähtes, Gebasteltes oder Gestricktes, Keramik, Metallschilder, Konfitüre, Gewürze, Schmuck, Lavendelprodukte, Betonkunst, Kerzen, Herbstgestecke, Holztische, Süßwaren, Schokolade und Pralinen, Dekoartikel, Käsekuchen, Ziegenwurst, Lammfelle, handgenähte Taschen, Wela-Suppen, Feinkost, Roggenbrot, Hausmacher Wurstwaren, Liköre und Pestos, Spielwaren, Thermomix und vieles andere mehr. Es gab in diesem Jahr auch Infostände von Vodafone, von der GNZ und von Heim und Haus.

Aber auch kulinarisch wurde so einiges geboten: Für die süßen Leckermäuler gab es hauchdünne Crêpes, Baumstriezel, Waffeln und Kuchen. Für alle, die es lieber defti-

Um 10.30 Uhr ging es los, der Herbstmarkt wurde von Bürgermeister Andreas Weiher offiziell eröffnet. Er begrüßte unter anderem den Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff, Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Lars Wendt, Erster Vorsitzender vom Verkehrsverein, Veranstalterin Ute Metzler, Ge-



ger mochten, gab es Flammkuchen, Kochkäse, herzhafte Baumstriezel, Burger, Steaks, Pommes frites, Thüringer Bratwürste und Wildschweinbratwürste vom Grill - dazu ein kräftiges Kreuzbergbier, einen zarten Federweissen oder einen schönen Wein. Auch ein Feinkoststand war vor Ort und überzeugte mit eingelegten Oliven, leckeren Brotaufstrichen und vielem mehr. Hier blieb fast kein Wunsch offen. Im Hof von Ulis Obst- und Gemüse- kiste hatten sich die Pfadfinder vom Stamm Bonifatius eingerichtet, dort gab es passend zum Herbst Kürbis- reibekuchen, Flammkuchen, Kür- bissuppe sowie Kürbismarmeladen und viele leckere hausgemachte Kuchen. Und wer mochte, konnte dort in gemütlicher Atmosphäre Platz nehmen und sich ein wenig ausruhen.

Für die „Kleinen“ Besucher stand wieder das beliebte Kinderkarussell auf dem Marktplatz bereit. Hier herrschte den ganzen Tag ein großes Gedränge um die verschiedenen Plätze auf dem Karussell, ob Motorrad, Feuerwehrauto oder Pferdchen - für jedes Kind war etwas dabei.

Musik lag ebenfalls in der Luft. In diesem Jahr stand das Musikprogramm unter dem Motto: Wächtersbacher für Wächtersbach. Den Anfang machte der Posaunenchor. Der Musikzug Wächtersbach übernahm dann und erfüllte auch der Veranstalterin den Musikwunsch „Böhmischer Traum“.

Der Nachmittag gehörte dann erst-

mal den Kids. Um 14 Uhr spielte die JuBa Wächtersbach (Jugendband) unter der Leitung von Herrn Ballin. Mittlerweile war auch das Wetter um einiges besser geworden. Der Marktplatz war voll. Auch die Bierzeltgarnituren füllten sich und die „Kleinen“ eroberten ihr Publikum im Sturm. Anschliessend gestaltete die Musikschule Ballin das weitere Programm. Sie zeigten in Einzel- und Gruppenbeiträgen, was sie alles Können. Auch der Kinderchor kam zum Einsatz und erntete regen Applaus.

Das Heimatmuseum war geöffnet und hatte wieder einige Aktionen und Führungen parat. Unter anderem gab es auch wieder das Glücksrad, an dem sich viele Kinder aber auch Erwachsene erfreuten. Wer aber lieber Biergarten-Flair haben wollte, hat am Schloß Wächtersbach Platz genommen. Hier wurde das KINZZ-Bier und einiges mehr ausgeschrieben.

Leider konnte das Abendprogramm (Blauweiser Duo) im Biergarten krankheitsbedingt nicht stattfinden. Auch der Roadtrip fiel dem Wetter zum Opfer... Aber nichts desto trotz war es ein gelungener Markt. Die Besucher und Standbetreiber waren genauso begeistert, wie die Veranstalter. Die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Markthändlern und Besuchern, die dazu beigetragen haben sowie bei allen Anwohnern und sagen: „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr“.





Ortsvorsteher, Landwirte, Jagdgenossen und Gemeindevertreter diskutierten an dem Treffen Lösungen für ein zusammenhängendes Radwegenetz auf der Spielberger Platte.

Mit kleinen Schritten gemeinsam zum „Radwegenetz Platte“

Wächtersbach/Brachtal. Vor zwei Wochen trafen sich Ortsvorsteher, Landwirte und Jagdgenossen der Spielberger Platte zu einem runden Tisch an der Kartbahn in Wittgenborn um Lösungen für die Realisierung eines Radwegenetzes auf vorhandenen landwirtschaftlichen Wegen zu erarbeiten. Eingeladen hatten die beiden Wächtersbacher Stadtverordneten Martina Mühlstädt und Lars Grillwitzer, die sich ehrenamtlich für die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur in und um Wächtersbach einsetzen.

Ein verbindendes Radwegenetz auf vorhandenen Wirtschaftswegen zwischen den Dörfern der „Spielberger Platte“ möchten viele Bürger schon seit über 20 Jahren. Mehrere Konzepte wurden seitdem erarbeitet, die bis heute allerdings nicht umgesetzt sind. Die Ablehnung von Fördermittelanträgen, der Verlauf von Gebietsgrenzen, der kommunale Schuttschirm und die Anforderungen an ein doppelgenutztes Wegenetz für Landwirtschaft und Radfahrer sind nur einige Herausforderungen, welche die Umsetzung bisher erschwerten.

Mit einem Treffen, das die Akteure der Spielberger Platte an einen Tisch holte, sollten nun Lösungsansätze erarbeitet werden, mit denen man kleinschrittig und finanziell darstellbar stetig einem Radwegenetz auf der Spielberger Platte näherkommen kann. Zusammen mit den Ortsvorstehern von Spielberg, Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn, ortsansässigen Landwirten und Jagdgenossen war eine gute Grundlage für die Besprechung geschaffen, wobei der Streitberger Ortsvorsteher leider krankheitsbedingt fehlte.

In der Diskussion ging es dann um die Frage „Asphalt oder Schotter?“, die verschiedenen Qualitätsmerkmale des Schotters der lokalen Basaltwerke, um die optimale Oberflächenrundung der Wege, die eine Ausschwemmung bei Starkregen verhindert und um

die gemeinsame Feldwegenutzung von Radfahrern, Spaziergängern und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen. Dabei stellte sich heraus, dass es bereits einige Eigeninitiativen von Landwirten und Jagdgenossen in den letzten Jahren gab, bei denen Feldwegeabschnitte mit eigenen Mitteln und in Eigenregie ertüchtigt und instandgesetzt wurden.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Erarbeitung eines zusammenhängenden Wegenetzes auf der Spielberger Platte nur in Zusammenarbeit von Wächtersbach und Brachtal geschehen kann. Dazu soll auch das Radverkehrskonzept des MKK in die Planung mit einbezogen werden. Darin ist zum Beispiel auch der Wirtschaftsweg von Wittgenborn nach Spielberg berücksichtigt, der durch ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis laut Konzept eine höhere Priorität besitzt. Außerdem ergibt sich aus dem Landstraßenring über die Spielberger Platte besonders in der Mitte ein solides Potential mit dem Rad schneller als mit dem PKW von Waldensberg nach Spielberg zu gelangen. So könnte man sich Abschnitt für Abschnitt vornehmen, bis ein zusammenhängendes Wegenetz erreicht ist. Hier hoffen die Akteure auf gute Diskussionen, um zusammen mit der Förderung von Land und Kreis, den Gemeindeverwaltungen, sowie Landwirten und Jagdgenossen dem Ziel näher zu kommen.

Die Zusammenarbeit von Brachtaler und Wächtersbacher Ortsvorstehern sowie Bürgern aus beiden Gemeinden ist ein starkes Signal, hier tätig zu werden und entsprechende Mittel zur Verwirklichung in die kommenden Haushalte einzustellen. Entsprechende Anträge sind in Vorbereitung, die geplant sind, in beiden Gemeinden jeweils überparteilich einzubringen und miteinander in den Gremien zu diskutieren. Zu einer Betrachtung und Bewertung der angestrebten Ergebnisse plant der Arbeitskreis sich Anfang 2023 wieder zusammenfinden.



60 jähriges Wächtersbacher Verschwisterungsjubiläum in Sicht

Wächtersbach. Das 60 jährige Verschwisterungsjubiläum zwischen Wächtersbach und den Gemeinden Châtillon, Vonnas und Baneins wirft seine Schatten voraus. Am Wochenende vom 1. bis 3. Oktober reiste eine achtköpfige Delegation der FREUNDE VON CHÂTILLON VONNAS BANEINS, einschließlich des Stadtrats Günter Gärtner ins elsässische Colmar, um sich dort mit einer Delegation aus den französischen Partnerstädten zu Vorbesprechungen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Verschwisterungsjubiläum zwischen Wächtersbach und Châtillon-sur-Chalaronne zu treffen. In Absprache mit der Stadtverwaltung Wächtersbach wurde das Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 für die Feierlichkeiten festgelegt, zu denen wir wieder viele französische Freunde in Wächtersbach erwarten dürfen. Bei ihrer Besprechung einigten sich die beiden Delegationen

auf die Einladung von 120 bis 150 Gästen, wobei unterstrichen wurde, dass es begrüßt wird, wenn sich viele französische Vereine und auch Jugendliche in die Gästeschar einreihen würden. Traditionsgemäß sollen die Gäste wieder in Wächtersbacher Familien untergebracht werden, was ja bei der allseits bekannten Gastfreundschaft der Wächtersbacher bei Festen dieser Art noch nie ein Problem war. „Unsere französischen Freunde erwarten uns dann im darauffolgenden Jahr zur Jubiläums-Feier am Wochenende vom 12. bis 14. Juli 2024.“

Das Interesse am Fortbestand der Verschwisterung zwischen Wächtersbach und den drei französischen Partnerstädten ist auch nach 60 Jahren auf beiden Seiten des Rheins ungebrochen, wofür das Treffen im Elsass in offener, freundschaftlicher Atmosphäre wieder ein lebendiger Beweis war.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rolläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

TV 1906 e.V. Wächtersbach, Abteilung Tischtennis Björn Möller moderierte den XXL-Tischtennis-Rundlauf Brückenschlag zwischen TV Wächtersbach und „Sportsfun-Teamday“

Wächtersbach. Als eine von fünfzehn Schulen in Hessen durfte die Friedrich-August-Genth Schule in Wächtersbach mit Unterstützung der Sportjugend Hessen im Oktober einen sogenannten „Sportsfun-Teamday“ ausrichten. Auf die Schülerinnen und Schüler warteten bei traumhaft, sonnigem Wetter spannende Herausforderungen an verschiedenen Sportstationen. In diese Freiluft-Veranstaltung war auch der TV 1906 e.V. Wächtersbach eingebunden. Insoweit präsentierte die Tischtennis-Abteilung ihr sportliches Angebot. Hierbei war für die Vereinsvertreter allerdings die Gewinnung von Neumitgliedern nur zweitrangig. Hierzu erläuterte Gerd Uslar: „Durch unsere Präsenz wollten wir insbesondere für unsere

jungen TVW-Tischtennis-Talente die Möglichkeit zur weiteren Identifikation mit der Sportart und unserem Verein schaffen. Denn nur so entsteht dauerhaftes Trainings- und Wettkampfinteresse“, meinte der Abteilungsleiter. Die Verantwortlichen stellten vom Mini-Tisch bis zum Vierer-Tisch ein Spektrum an besonderen Mitmachangeboten zur Verfügung. Hierbei organisierte Björn Möller als ehemaliger TVW-Topspieler aktiv den XXL-Rundlauf. „Björn hat als Lehrkraft an der Schule bei dieser Veranstaltung die Verbindung zwischen den Schülern und der Sportart Tischtennis in sehr authentischer Weise hergestellt. Das war für uns ein absoluter Glücksfall“, resümierte die Jugendleiterin Carola Schaub.



Rundlauf am „Mini-Tisch“.

Im Laufe dieses Vormittags wurden allerdings auch bekannte Gesichter entdeckt. „Ich habe bei Euch einige Zeit am Training teilgenommen.

Aber heute überkommt mich das Gefühl, dass ich alles wieder gelernt habe“, so die selbstkritische Einschätzung einer Schülerin.

Es weihnachtet sehr!

Die tollen Weihnachtsaktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins suchen nach Ihrer Unterstützung!

Nun geht es mit immer schnelleren Schritten auf Weihnachten zu. In den Geschäften findet man schon lange Lebkuchen, Spekulatius und anderes Weihnachtsgebäck.

Auch wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, möchten zu Weihnachten wieder unsere tollen Aktionen starten. Und wir haben wieder einiges im Gepäck!

Adventsfenster in Wächtersbach

Den Anfang macht unser „Adventsfenster“. Der Adventskalender startet in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt, am 26. November. Es ist mittlerweile die achte Auflage und so sehr beliebt,

dass es jetzt heisst schnell sein und sich das Wunschtürchen sichern ;)! Für Mitglieder kostet die Aktion 15,- Euro, für Nichtmitglieder des Vereins 30,- Euro,

zzgl. MwSt. Der Adventskalender wird in einer Auflage von ca. 7.500 Stück gedruckt und mit der Heimatzeitung verteilt. Ausserdem wird er in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. Jedes Geschäft erhält zusätzlich sein „Türchen“ nochmal als DIN A 3-Plakat für's Schaufenster um zusätzlich auf die Aktion hinzuweisen und ein optisches Adventsfenster zu zeigen.

Nikolaus-Aktion

Auch in diesem Jahr setzen wir diese Tradition fort. Kinder bis 14 Jahre können daran teilnehmen. In der Ausgabe 24 (26. November) wird es ein Ausmalbild geben. Dieses können die Kinder ausmalen und bei uns am Dienstag, 6. Dezember, Am Schlossgarten 1, abgeben. Dafür bekommt ihr dann eine schön gefüllte Nikolaus-Tüte mit. Vergesst bitte euren Namen und das Alter sowie den Stadtteil nicht!

Vielleicht möchten uns auch hier wieder die Wächtersbacher Geschäfte unterstützen? Melden Sie sich gerne bei uns im Büro (Tel.: 06053-9213 oder per E-mail:

info@vgv-waechtersbach.de).

Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung

Am Samstag, 17. Dezember, erscheint unsere Weihnachtsausgabe(-magazin) der Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und enthält die Weihnachtswünsche der Wächtersbacher Geschäftswelt, viele kleine nette Gedichte, Geschichten, Rezepte und Fotos rund um das Thema Weihnachten. Es wird auch wieder das beliebte Gewinnspiel geben. Hier winken Shoppings-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro.

Unsere Frühbucher erhalten einen zusätzlichen Rabatt von zehn Prozent auf ihre Anzeige. Sie fragen sich, wie Sie diesen Rabatt bekommen? Einfach die Anzeige bis zum 25. November bei uns buchen, dann erhalten Sie den Rabatt automatisch. Für diese Weihnachtsausgabe halten wir noch ein besonderes Schmäckerl für Sie bereit.

Bei Schaltung einer 1/4 oder 1/2 Seite in der Weihnachtsausgabe können Sie richtig sparen. (Buchung auch bis 25. November!)

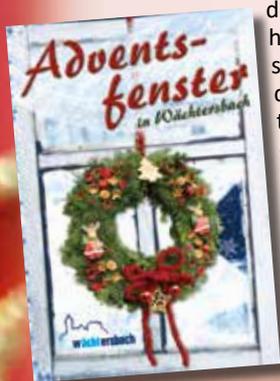
1 / 4 Seite (2sp./135 mm), vollfarbig: reguläre Kosten: 214,50 Euro zzgl. MwSt. für nur 170,- Euro zzgl. MwSt.

(Festpreis - keine weiteren Rabatte möglich!) 1/2 Seite (4 sp./135 mm), vollfarbig: reguläre Kosten: 418,00 Euro zzgl. MwSt. für nur 300,- Euro zzgl. MwSt. (Festpreis - keine weiteren Rabatte möglich!) (Das Angebot gilt nicht für die Sonderseite!) „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ heisst es ja so schön!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Tel.: 06053-9213, Mail: redaktion@vgv-waechtersbach.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr., 9 bis 12.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.





2x Gold und 1x Bronze für die TVW-Turnerinnen

Wächtersbach. Am 15. Oktober fanden in Oberrodenbach die Mannschaftswettkämpfe im Wettkampfsystem Turn 10 statt. Für den Turnverein Wächtersbach gingen drei Mannschaften mit insgesamt 20 Turnerinnen an den Start. Für einige war es der erste Wettkampf dieser Art. Dementsprechend groß waren die Freude und Aufregung. Die Turnerinnen mussten sich an den fünf Wettkampferäten Boden, Barren/Reck, Balken, Sprung und Trampolin beweisen.

Im jüngsten Wettkampf des Jahrgangs 2014-2015 gingen Lera Kem, Ina Dietrich, Ella Schmidt, Ylvi Rosenau, Lisa Chaichenko und Lotta Appl an den Start. Sie sicherten sich den ersten Platz und damit die Goldmedaille. Mit grandiosen 13 Punkten Vorsprung konnten sie zwei weitere Mannschaften hinter sich lassen. Für die meisten Turnerinnen war es der erste Wettkampf dieser Art. Sie konnten ihre Aufregung souverän ablegen und zeigten gespannt geturnte Übungen. Lera Kem erzielte mit über 80 Punkten die höchste Punktzahl unter allen Turnerinnen des Wettkampfes in diesem Jahrgang. Am Balken und Boden konnte die Mannschaft die höchsten Wertungen erzielen. Im Wettkampf Jahrgang 2012-2013 gingen Julia Skowronek, Katharina Schaible, Lara Herber,

Elisa Wagner, Nicole Jakimenko, Mia Schultheis und Malea Lein an den Start. Die Mannschaft hat es bis zum Ende spannend gemacht. Mit einem knappen Vorsprung von zwei Punkten erzielten sie den ersten Platz auf dem Siegerpodest und ergatterten die verdiente Goldmedaille. Sie haben drei gegnerische Mannschaften hinter sich gelassen. Lara Herber und Elisa Wagner sprangen das erste Mal auf ihrem Wettkampf über den Sprungtisch und konnten wertvolle Punkte sammeln. Elisa Wagner erzielte mit 85,25 Punkten die höchste Gesamtpunktzahl aller Turnerinnen dieser vier Mannschaften im Jahrgang.

Im Jahrgang offen gingen sieben Turnerinnen an den Start. Katharina Sehn, Lilly Geyer, Lina, Lilly Kugler, Ariella Roth, Mara Bode und Mara Schmidt gewannen die Bronzemedaille und haben eine weitere Mannschaft mit über zehn Punkten Vorsprung hinter sich gelassen. Die meisten Punkte sammelte die Mannschaft am Boden, an dem mehrere Turnerinnen einen Handstandüberschlag turnten. Auch am Trampolin wurden Salti präsentiert, welche grandios hoch gesprungen wurden. Das Training hat sich mehr als bezahlt gemacht, alle Turnerinnen können mehr als stolz auf sich sein!

Teilmobilisierung motiviert die Menschen zu weiteren Spenden von Hilfsgütern an die AWO Wächtersbach Vorbildliche Solidarität gegenüber der ukrainischen Bevölkerung

Wächtersbach. Der Krieg in der Ukraine hat eine neue Stufe der Eskalation erreicht. Hervorgerufen durch die russische Teilmobilisierung, die den Einsatz von 300.000 Soldaten im Kampf gegen die Ukraine zum Inhalt hat, zerbombt die russische Armee nahezu alles dem Boden gleich. Besonders brutal ist dabei, dass nicht nur militärische Ziele in Angriff genommen, sondern vielmehr insbesondere Gebäude, die eine infrastrukturelle und somit wichtige Bedeutung für die Menschen in der Ukraine darstellen. Die Zerstörung energetischer Anlagen, die die Menschen mit Strom, Wasser und Heizenergie versorgen, stehen dabei im Visier der gegnerischen Kriegsstrategie. Menschen die Hoffnung und die Kraft auf eine erfolgreiche Verteidigung des Heimatlandes zu nehmen, sie dem Erfrierungstod im Hinblick auf den bevorstehenden Winter näher zu führen, ihnen die Möglichkeit zur Bereitung einer warmen Mahlzeit zu nehmen, zeigen die Grausamkeiten, die dieser Krieg zum Ziel hat, in unerbitterlicher und grausamer Härte auf. Die Missachtung der Menschenwürde und damit verbunden die Verletzung der UN-Charta, finden für den Kriegsgegner schon lange keine Beachtung mehr, verfolgen die zunehmenden Luftangriffe doch einzig und allein das Ziel, diesen unnötigen und für viele Menschen unverständlichen Krieg mit allen Mitteln zu gewinnen, um nicht als Verlierer und Versager vor der eigenen Bevölkerung dazustehen. Die zunehmenden Grausamkeiten haben unter den empathischen Menschen erfreulicher Weise eine Zunahme von Hilfsgüterspenden mit sich gebracht. Innerhalb von wenigen Tagen hat dies dazu geführt, dass die AWO Wächtersbach zwei weitere Kleinbusse bis unter das Dach gefüllt nach Hanau zum Weitertransport in die Ukraine bringen konnte.

„Die nicht hoch genug zu bewertende Solidaritätsbekundung gegenüber der vom Krieg befallenen



ukrainischen Bevölkerung beweist mehr als deutlich, dass den Spendern die Not dieser Menschen nicht gleichgültig ist“, zeigt sich der Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, überzeugt. „Sie stellt zudem erneut unter Beweis, wie groß die Liebe gegenüber den hilfessuchenden Menschen ist“, so Döppenschmitt abschließend.

Die Mitglieder des Vorstandes der AWO-Wächtersbach, die allwöchentlich an den Freitagen ihre Freizeit den Menschen in der Ukraine zur Verfügung stellen, sind sich bewusst, dass ihr Engagement gerade jetzt, unmittelbar vor Einsetzen des Winters, mehr denn je gebraucht wird. „Es ist für uns eine Herzensangelegenheit und eine Selbstverständlichkeit zugleich, im Sinne der AWO für Menschen in Not da zu sein. Ihnen zu helfen ist für uns keine Last, sondern vielmehr eine liebgeordnete Pflicht“, bringt es die Zweite Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Lydia Gerwes, treffend zum Ausdruck. Zur Abgabe der Spenden ist der AWO-Treff, der sich in der Chätilloner Straße 83 in Wächtersbach befindet, jeweils freitags in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, geöffnet.

Marktplatz 8 + 9
63607 WÄCHTERSBACH

Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25

24-Std.-NOTDIENST: 0174-690 26 87

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss

Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**

ELEKTRO

LEHNHOFF



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

raumtextstudio
stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen



63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10



Bild von links: Rettungsdienstleiter Eugen Metzler, Präsident Christof Hoffmann, Manuela Schweitzer, Markus Lauer, Thomas Bendisch, Werner Herd, Matthias Scholl und Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg.

NUMBER ONE
FÜR SIE & IHN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI, MI, SA 8 - 18 UHR
DO, FR 8 - 20 UHR

BAHNHOFSTRASSE 54
63607 WÄCHTERSACH
☎ 0 60 53 - 70 86 64

150 Jahre für das Rote Kreuz Sechs Jubilare für 25 Jahre geehrt

Gelnhausen-Schlüchtern. Sechs Jubilare haben ihr 25jähriges Jubiläum beim DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern gefeiert. Da in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt keine Feier möglich war, wurden die Jubiläen jetzt nachgeholt.

Gaby Grimm, Manuela Schweitzer, Thomas Bendisch, Werner Herd, Markus Lauer und Matthias Scholl sind ein je Vierteljahrhundert beim DRK Kreisverband tätig.

Präsident Christof Hoffmann dankte den Jubilaren herzlich für ihre Treue. Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg zeichnete den Weg der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach und würdigte ihre Verdienste.

Gaby Grimm, die leider erkrankt war und nicht an der Feier teilnehmen konnte, arbeitet seit 27 Jahren als Pflegedienstleiterin des Ambulanten Pflegedienstes beim DRK. Sie habe es zusammen mit ihrem Team geschafft, dass der Pflegedienst einen ausgezeichneten Ruf in der Region habe. Der hohe Qualität sei elfmal im Folge vom Medizinischen Dienst bescheinigt worden. Das sei ein außergewöhnliches Ergebnis. Manuela Schweitzer ist als Pflegehelferin in der Station Bad Orb tätig. Sie habe im Laufe der Jahre 1500 Patienten gepflegt und in ihrem letzten Lebensabschnitt betreut. Ihre zuverlässige, wertschätzende und empathische Art zeichne sie aus, hob Kronberg hervor.

Thomas Bendisch, Werner Herd, Markus Lauer und Matthias Scholl kamen vor über 25 Jahren über den Zivildienst zum Rettungsdienst des DRK. Alle vier hatten vorher andere Ausbildungsberufe, sahen aber dann ihre berufliche Zukunft beim Roten Kreuz. Im Zivildienst wurden sie zunächst Rettungssanitäter, später Rettung-

sassistenten. Nach dem neuen Notfallsanitäter-Gesetz absolvierten alle ihre Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter.

Thomas Bendisch überprüft seit 2012 zusätzlich zu seinem Dienst im Rettungsdienst regelmäßig als Medizinprodukte(MPG)-Beauftragter die medizinischen Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Darüber hinaus begleitet er als Praxisanleiter Auszubildende. Werner Herd hat im Jahr 2018 ein Studium der Medizinpädagogik absolviert und ist in der Schulleitung der DRK Rettungsdienstschule Gelnhausen tätig. Markus Lauer ist Leiter der Rettungswache Schlüchtern und stattet zudem die Mitarbeitenden im Rettungsdienst mit der Dienstkleidung aus. Der Vorstandsvorsitzende würdigte außerdem seine Mitwirkung bei der Planung und Durchführung des neuen Gebäudes in Schlüchtern. Matthias Scholl hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er ist seit früher Kindheit ehrenamtlich im DRK Ortsverein Schlüchtern tätig. Heute engagiert er sich dort als Bereitschaftsleiter. In dieser Funktion war auch er an den Planungen für das Gebäude in Schlüchtern beteiligt. Neben seiner Tätigkeit als Notfallsanitäter im Rettungsdienst ist er ehrenamtlich als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst für den Main-Kinzig-Kreis im Einsatz. Bei größeren Einsätzen koordiniert er in dieser Funktion alle Rettungskräfte.

„In all den Jahren haben Sie tausende Menschen rettungsdienstlich versorgt“, hob Kronberg hervor. „Die Menschen in der Region können auf Sie zählen.“. Das gelte auch für die beiden Mitarbeiterinnen der Ambulanten Pflege, die sich zuverlässig um die pflegebedürftigen Menschen kümmerten.

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshauss

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

*Stöbern und Genießen
im WeidenHofLaden*

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22
www.weidenhofladen.de

seit 1731

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

**Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach**

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

SEIT 1970

Reetz
ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

**Ab sofort dienstags:
Frisch gekochtes
Wellfleisch**

Außerdem ist wieder Sauerkraut
und Salzfleisch im Sortiment.

**Hier könnten Ihre
Anzeigen stehen!
Melden Sie sich gerne
bei uns im Büro
unter
Tel.: 06053-9213
oder via Email:
info@vgv-waechters-
bach.de**

Einladung zum Bibelgesprächskreis

Wächtersbach. „Wenn Sie sich schon immer mal näher mit der Bibel befassen wollten, laden wir Sie ganz herzlich ein, samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr an unserem Bibelkreis in der Kirche des Nazareners in Wächtersbach, Poststr. 20, teilzunehmen.“ Unter der Lei-

tung von Willi Kessler betrachten die Anwesenden fortlaufend einen Abschnitt aus dem neuen Testament. Man darf Fragen stellen oder einfach nur zuhören. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse, einfach dazu kommen. Infos bei Willi Kessler, Tel.: 06051-66319.

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung angeht?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

Danksagung

**Helmut
Noll**

* 31. 08. 1942
† 02. 10. 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rilke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Helferinnen und Helfern vom WCV für die Hilfe und Gestaltung des Tröster Cafés im WCV-Casino und dem Bestattungsinstitut Dieckmann für die große und stetige Unterstützung.

In stiller Trauer
Margret Noll
im Namen aller Angehörigen

Wächtersbach, im Oktober 2022

Meisterbetrieb
Christian Nix



**Garten- und
Landschaftsbau**

- Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel.: 0170-23 16 076

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Dieter Antoni

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Dieter Antoni war in der Zeit von 1985 bis 1989, von 2006 bis 2011 und von 2016 bis 2018 Mitglied des Ortsbeirates Wittgenborn sowie ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Wächtersbach von 2019 bis 2021.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Herrn Dieter Antoni war von einem überaus großen ehrenamtlichen Engagement und dem Bemühen um das Wohl der Menschen seines Stadtteils Wittgenborn und seiner Heimatstadt Wächtersbach getragen.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Herrn Dieter Antoni Abschied.

Wächtersbach, Oktober 2022

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Höhn
Erster Stadtrat

Werthmann
Ortsvorsteher

Traueranzeigen &
Drucksachen

Auch nach
Redaktionsschluss
sind wir im
Trauerfall für Sie
da und versuchen,
Ihre Anzeige
noch zu platzieren
oder die
benötigten Drucksachen
zu erstellen -
rufen Sie uns
einfach an:
Tel.: 0151-11 30 17 08



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
und nach Vereinbarung!

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 2. November: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 5.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner mit Abendmahl. **Mittwoch, 9.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 12.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Constantin Stöckel.

Traueranzeigen und Drucksachen können auch nach Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten gestaltet werden. Tel.: 06053-9213

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 30.: 9.30 Uhr: Hochamt zum 31. Sonntag im Jahreskreis. 14.30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof (Beginn vor der Trauerhalle). **Dienstag, 1. November:** 18 Uhr: Hochamt zum Hochfest Allerheiligen/Allerseelen. **Freitag, 4.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 5.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse – Herz-Mariä-Samstag. **Sonntag, 6.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 11.:** 17.30 Uhr Rosen-

kranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Heiliger Martin. **Samstag, 12.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 13.:** 9.30 Uhr: Hochamt und Kinderwortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 30.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 6. November:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 13.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienstbesucher.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 30.: 14 Uhr: Gottesdienst zu Beginn des Cafés im Takt des Liederzweigs Leisenwald im DGH Leisenwald. **Sonntag, 6. November:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Spielberg. **Samstag, 12.:**

10 bis 15 Uhr: Konfitag. **Sonntag, 13.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg. Weitere Informationen erhältlich im Pfarramt Spielberg-Waldensberg: Tel.: 06054-9097091.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 30.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 31.:** 19 Uhr: Andacht zum Reformations-tag in Wittgenborn. **Sonntag, 6. November:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 9.:** 19 Uhr: Gedenken zur Reichspogromnacht an der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße. **Sonntag, 13. (Volkstrauertag):** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 11 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn.

Regelmäßige Veranstaltung und Treffen:

Montags: 14.45 Uhr: **Kinderchor**; 18.30 Uhr: **Posaunenchor**; 20 Uhr: **Kirchenchor**. **Kleiderkammer und Sozillädchen** in der Bahnhofstraße 68 geöffnet 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Waren 17.30 bis 18 Uhr) Donnerstags: 11 bis 13 Uhr: **Kleiderkammer und Sozillädchen** in der Bahnhofstr. 68 geöffnet, 16 bis 18 Uhr: **Ausleihe in der Bücherei** im Alten Pfarrhaus. Samstags: 10 bis 12 Uhr: **Ausleihe in der Bücherei** im Alten Pfarrhaus.

Sich erinnern heißt, die Gegenwart zu gestalten und die Zukunft zu verändern

Wächtersbach. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach laden ein zum Gedenken vor der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße am Mittwoch, 9. November, 19 Uhr. Gemeinsam erinnern die beiden Kirchengemeinden an die Wächtersbacher und Wächtersbacherinnen, die aus ihrer Heimat in den 30er Jahren vertrieben wurden und vernichtet worden sind. Mit in das Gedenken werden auch die

Familien genommen, die auch heute noch mit dem Geschehen leben und die Menschen, die aktuell von Hass und Hetze betroffen sind. Weil der Umgang mit der Vergangenheit die Zukunft verändert gilt es gerade jetzt, nicht aufzuhören sich zu erinnern. Gemeinsam mit den Stimmen der Honey Crew soll dies an diesem Abend wieder geschehen.

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 4. November, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 12. November 2022.



[ächt] weihnachtlich

Wächtersbacher Weihnachtsmarkt

In der Wächtersbacher Altstadt

Sa., 26. November, 15 bis 22 Uhr

So., 27. November, 11 bis 18 Uhr

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen!

Samstag, 16 Uhr
und Sonntag, 15 Uhr

Mit umfangreichem
musikalischen
Rahmenprogramm!



www.vgv-waechtersbach.de
Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH

- Anzeige -

UNSER WIR STEHT FÜR



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

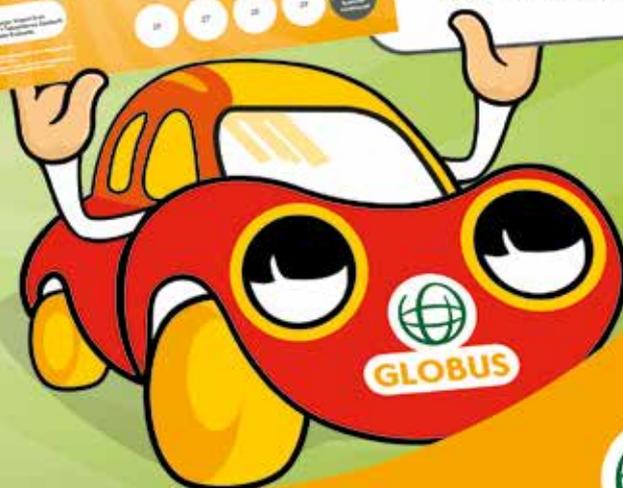
Das GLOBUS Sparbuch

Sparbuch mitnehmen, sammeln,
Prämien erhalten und mit etwas
Glück gewinnen.



Zusätzliche Gewinnchance auf ein
E-Auto oder eins von zwei E-Bikes.

Vom
31.10. - 19.11.
erhalten Sie pro
10 € Einkaufswert
einen Sticker



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzigstraße 21, 63607 Wächtersbach

Montag - Samstag
8.00 - 21.00 Uhr

